München 27

8.Juni 1948.

Sternwartstr.20

An den

Präsidenten

der Deutschen Akademie der Wissenschaften,

Herrn Professor Dr.S t r o u x,

B e r l i n NW 7

Unter den Linden 8

Sehr verehrter Herr Präsident!

Im Anschluss an das beiliegende Schreiben möchte ich mir erlauben, noch einmal auf die Frage der Vertretung der Berliner Akademie in der Zentraldirektion der Monumenta Germaniae zurückzukommen, die wohl noch nicht ganz endgültig geklärt ist. Wie Herr Goetz früher bereits ausgeführt hat, besteht die Schwierigkeit darin, dass die neu in den Kreis der Zentraldirektion aufgenommenen Akademien nicht bereit sind, einer Differenzierung der Vertreterzahl zuzustimmen, wonach Berlin, München und Wien wie früher je zwei, Göttingen, Heidelberg und Leipzig je einen Vertreter erhielten. Besonders Göttingen hat eine solche Regelung sehr nachdrücklich abgelehnt, und es dürfte in der Tat nicht ganz leicht sein, diesem Widerspruch zu begegnen. Würde andererseits jeder der beteiligten Akademien eine doppelte Vertretung zugebilligt werden, so würde, da zu den 12 Akademievertretern noch die Abteilungsleiter sowie einige als besondere Sachkenner unentbehrliche Persönlichkeiten hinzukämen, der Bestand der Zentraldirektion so anwachsen, dass ihre Arbeitsfähigkeit in Frage gestellt wäre. Unter diesen Umständen möchte ich auf einen Vorschlag zurückkommen, den auch Herr Hartung bei der letzten Tagung der Zentraldirektion als möglichen Ausweg bezeichnete. Er bestünde darin, dass bei der Wahl der Abteilungsleiter oder der sonst in Frage kommenden Persönlichkeiten dem Interesse der Berliner Akademie besonders Rechnung getragen würde, wozu die Möglichkeit zweifellos immer bestehen würde. Ich darf auch darauf verweisen, dass im Augenblick eine Verbindung zur Berliner Akademie ja auch in meiner eigenen Person gegeben ist, und kann vertraulich hinzufügen, dass beabsichtigt ist, auch Herrn Mitteis in die Zentraldirektion zu wählen, womit diese Verbindung noch eine weitere Verstärkung erfahren würde. Ich würde es daher sehr begrüssen, wenn die Akademie sich mit einer derartigen Regelung einverstanden erklären und dadurch dazu beitragen wollte, der Zentraldirektion den Ausweg aus einer sonst schwer zu überwindenden Schwierigkeit zu eröffnen.

Mit den angelegentlichsten Empfehlungen bin ich

Ihr sehr ergebener

/J.